

### **Erfolgreiches „Heimspiel“**

Bei der NRW-Kurzbahnmeisterschaft der Masters konnten sich die Aktiven der gastgebenden Schwimmvereinigung 1924 im heimischen Sportpark hervorragend in Szene setzen.

Gleich zweifache Titelträgerin in der AK 45 wurde Kerstin Thelen, die über 50 m Brust in 0:39,59 und 100 m Brust in 1:29,88 ihren Konkurrentinnen das Nachsehen gab. Ihre Leistung rundete sie mit dem Vizetitel über 100 m Lagen in 1:21,01 ab. Über 100 m Freistil wurde sie zudem in 1:13,30 Fünfte.

Zwei Mal Silber gewann Jill Ohlendorf in der AK 25. Über 100 und 200 m Freistil musste sie sich in 1:04,51 bzw. 2:25,73 jeweils nur knapp geschlagen geben. Hinzu kamen ein vierter Platz über 100 m Rücken in 1:16,75, ein fünfter Platz über die halbe Distanz in 0:35,15 und ein sechster Platz über 50 m Freistil in 0:30,25.

Gleich vier Mal stand Jakob Skowranek (AK 25) auf dem Treppchen. Silber erhielt er für seine Leistung über 100 m Brust in 1:16,67. Jeweils Bronze gewann er über 50 m Brust in 0:34,76, 50 m Rücken in 0:35,37 und 100 m Lagen in 1:11,04. Über 200 m Freistil wurde er in 2:24,78 Vierter und über 50 m Schmetterling in 0:31,53 Sechster.

Ebenfalls in der AK 25 gewann Christian Eudenbach Bronze über 200 m Freistil in 2:14,66. Über 100 m Schmetterling musste er sich in 1:07,56 mit der Holzmedaille begnügen.

In der AK 35 gewann Martin Döing Bronze über 50 m Rücken in 0:34,36. Auch sein Bruder Oliver startete in der AK 35 und gewann ebenfalls Bronze über 50 m Brust in 0:42,10.

Marc Lewandowsky belegte in der AK 40 die Plätze sechs über 50 m Schmetterling in 0:31,81 und sieben über 50 m Freistil in 0:29,44. Guido Niermann wurde Neunter in der AK 45 über 50 m Freistil in 0:30,96. Ebenfalls den neunten Platz belegte Carina Skowranek in der AK 25 über 100 m Freistil in 1:23,92; Zehnte wurde sie über die halbe Distanz in 0:37,18.

Ausgezeichnet schlugen sich die Staffeln. Die Damenstaffel gewann in der Wertungsklasse B (100 bis 119 Jahre) den Titel über 4 x 50 m Lagen in 2:32,59 in der Besetzung Jill Ohlendorf (Rücken), Kerstin Thelen (Brust), Nicole Meyhöfer (Schmetterling) und Carina Skowranek (Freistil). In ähnlicher Besetzung (lediglich Kira Döing ersetzte Kerstin Thelen) errangen die Damen den zweiten Platz über 4 x 50 m Freistil in 2:17,97. Ebenfalls Zweite wurde die Mixed-Staffel in der Wertungsklasse B über 4 x 50 m Lagen in 2:15,83 mit Jill Ohlendorf (Rücken), Jakob Skowranek (Brust), Christian Eudenbach (Schmetterling) und Carina Skowranek (Freistil). Über 4 x 50 m Freistil sicherte sich die Mannschaft in der Wertungsklasse D (160 bis 199 Jahre) in 2:00,99 den dritten Platz mit Kerstin Thelen, Kira Döing, Martin Döing und Marc Lewandowsky. Im gleichen Wettkampf wurde das Team in der Wertungsklasse B ebenfalls in 2:04,36 Dritte mit Jill Ohlendorf, Carina Skowranek, Jakob Skowranek und Christian Eudenbach. Zwei dritte Plätze belegte die Herrenstaffel in der Wertungsklasse C (120 bis 159 Jahre) über 4 x 50 m Lagen in 2:11,59 und 4 x 50 m Freistil in 1:57,01 jeweils in der Besetzung Christian Eudenbach, Jakob Skowranek, Marc Lewandowsky und Guido Niermann. Knapp am Treppchen vorbei schrammte die 4 x 50 m Lagen-Staffel mixed in der Wertungsklasse D mit dem vierten Platz in 2:19,58 mit Martin Döing (Rücken), Kerstin Thelen (Brust), Marc Lewandowsky (Schmetterling) und Kira Döing (Freistil).

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Gritta Lewandowsky